



Die EU und wir

Wir gestalten unsere Zukunft mit!

EU ohne Grundwerte?

Julia (17), Stella (16), Tobias (19), Julian (17) und Dominik (16)

Was sind die Grundwerte der Europäischen Union und wie kommt es dazu?

Es gibt gewisse Grundeinstellungen bzw. Werte innerhalb von Gemeinschaften, wie eines Landes und also auch innerhalb der EU. Ein wichtiger Wert für uns persönlich, ist die Gleichberechtigung der Geschlechter, vor allem auch deswegen, weil die Achtung der Menschenwürde in manchen Ländern auch heutzutage noch nicht selbstverständlich ist und diese Themen für uns zusammenhängen. Generell sind Menschenrechte essenziell für das Zusammenleben in der EU. Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit sind ebenfalls wichtige

Grundrechte. Noch ein anderer wichtiger Wert für uns in der EU ist die Demokratie, da, wenn diese vorhanden ist, eine Mitgestaltung unseres Lebens möglich ist. Aus den Werten ergeben sich gewisse Ziele, die nur erreicht werden können, wenn sie auch gesetzlich oder vertraglich festgehalten werden, wie zum Beispiel auch im Bereich Umweltschutz. Dieses Ziel kann nur dadurch verwirklicht werden, indem alle Staaten bzw. alle Menschen in der EU an einem Strang ziehen und somit für die gleichen Werte eintreten.



Gemeinsame Werte und Ziele helfen, damit alle am gleichen Strang ziehen. Nur so kann eine Gemeinschaft, wie die Europäische Union, funktionieren.

Um die Ziele der EU zu verfolgen, gibt es die Europäische Kommission. Dies ist ein Team bestehend aus 27 Kommissaren und Kommissarinnen, das heißt von jedem Staat ein Kommissar bzw. eine Kommissarin. Die jeweiligen Kommissare und Kommissarinnen müssen von den Regierungen der Mitgliedstaaten unabhängig sein und jeder :jedem von ihnen ist ein bestimmter politischer Bereich zugeordnet. Sie treffen sich wöchentlich in Brüssel und einer von ihnen wird zum Präsidenten bzw. der Präsidentin der Europäischen Kommission gewählt. Ihre Aufgabe ist es einerseits neue Gesetze für die EU

vorzuschlagen, andererseits kümmert sie sich um die Umsetzung der EU-Politik, sowie um die Einhaltung des EU-Rechts. Außerdem ist sie in den meisten Bereichen für die Vertretung der Europäischen Union nach außen hin zuständig.

Unserer Meinung nach ist ein friedliches Zusammenleben ohne Grundwerte in der EU nicht möglich, weil Gemeinsamkeiten verbinden und zu viele unterschiedliche grundsätzliche Meinungen und Werte eine Zusammenarbeit erschweren.



Die Bedeutung der EU für uns

Timon (17), Philip (16), Florian (17) und Laura (16)

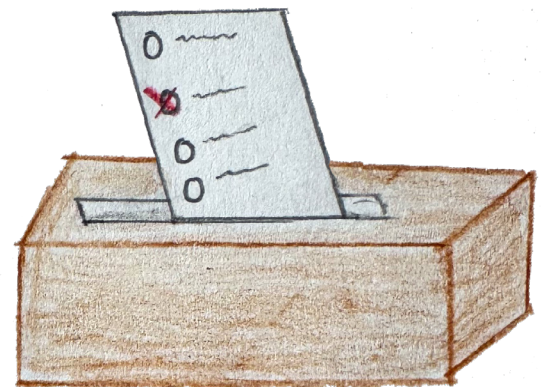
Heute beschäftigten wir uns im Wahlpflichtfach Politik mit den Themen „Im Interesse der Bürger:innen – das EU-Parlament“ und „Rechte und Pflichten als EU-Bürger:innen“. In diesem Artikel präsentieren wir nun unsere Ergebnisse und Gedanken zu den genannten Aspekten.

Im Interesse der Bürger:innen – das EU-Parlament

Das EU-Parlament umfasst derzeit 705 Mitglieder, wobei die Anzahl der Abgeordneten ab der Wahl 2024 auf 720 steigt. Österreich hat zurzeit beispielsweise 19 Abgeordnete im EU-Parlament. Ab der Wahl 2024 werden 20 entsendet, die die Aufgabe haben, die Interessen der österreichischen Bevölkerung auf EU-Ebene zu vertreten. Bevölkerungsstarke Staaten senden mehr Personen ins Parlament als bevölkerungsarme. Dabei muss beachtet werden, dass ein Land mindestens sechs und maximal 96 Abgeordnete ins EU-Parlament entsenden darf. So soll sichergestellt werden,



Im EU-Parlament sitzen derzeit 705 Abgeordnete, die aus den 27 Mitgliedstaaten kommen.



Die EU-Abgeordneten werden bei der EU-Wahl alle 5 Jahre gewählt.

dass kleinere Staaten gut vertreten sind, unterschiedliche Meinungen im Parlament dargestellt werden können und aber auch, dass einzelne bevölkerungsstarke Staaten nicht zu viel Macht haben. Der Hauptsitz des Europäischen Parlaments liegt in Straßburg (Frankreich), aber es arbeitet daneben auch in Brüssel und in Luxemburg. Das EU-Parlament ist außerdem als die Interessenvertretung der Bürger:innen tätig und hat drei Aufgaben, die es erfüllen muss. Als Erstes kümmert es sich gemeinsam mit dem Rat der EU um die Gesetzesbeschlüsse, zweitens um die Genehmigung der Geldmittel. Außerdem ist das Parlament für die Kontrolle der EU-Organe verantwortlich.

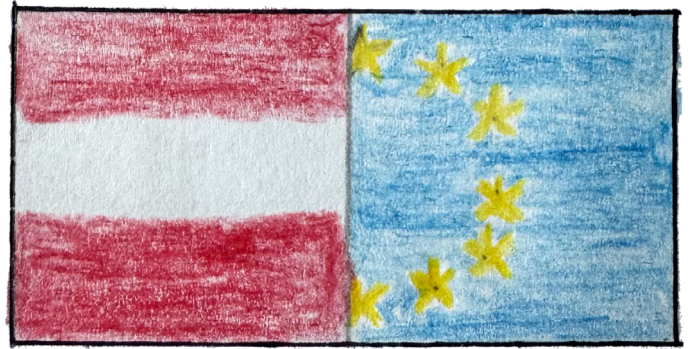
Rechte und Pflichten als EU-Bürger:innen

Zusätzlich beschäftigten wir uns damit, wie es ist, Unionsbürger:in zu sein. Unionsbürger:innen sind alle Personen, die die Staatsbürgerschaft eines Landes besitzen, das Mitglied der EU ist. Wir stellten fest, dass wir vielerlei Vorteile und Rechte als Unionsbürger:innen genießen. Um ein paar zu nennen: Die Reisefreiheit, die uns erlaubt, schnell und einfach zwischen EU-Ländern zu reisen. Die Meinungsfreiheit, mit der es uns möglich ist, unsere Kritik



In der ganzen EU herrscht Meinungsfreiheit

zu äußern, ohne Konsequenzen dafür tragen zu müssen, sofern wir nicht die Grenzen der Meinungsfreiheit überschreiten (niemanden beleidigen, keine Wiederbetätigung etc.).

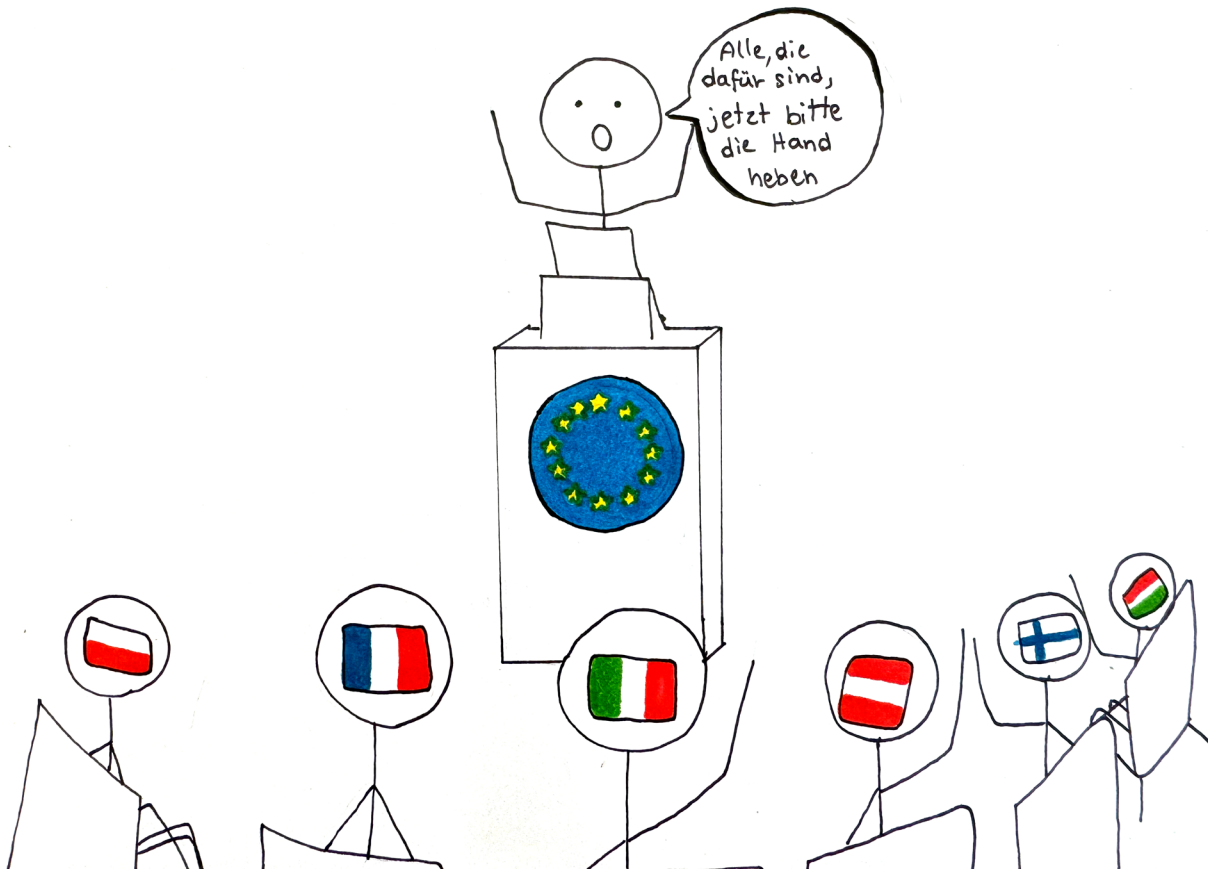


Und natürlich das Wahlrecht, das essenziell für Österreich und die EU ist. Es gibt klarerweise noch viele andere Rechte und Freiheiten, wie etwa die Zollfreiheit, doch die vorher genannten sind unserer Meinung nach die wichtigsten. Diese Rechte und Freiheiten führen dazu, dass man als EU-Bürger:in sowohl das Gefühl der Gemeinschaft genießen kann, als auch sich als Bürger:in seines Landes vertreten zu fühlen. Abschließend können wir sagen, dass wir uns glücklich schätzen können, dass wir Teil der EU sind, aufgrund der zahlreichen Rechte und Vorteile, sowie der direkten Vertretung unserer Interessen und Bedürfnisse durch das EU-Parlament.



Der Rat

Paul (17), Elli (16), Emma (16) und Valentin (16)



Hier in diesem Artikel geht es darum, wie der Rat der EU uns alle betrifft. Es geht um den Rat der Europäischen Union und die Mitwirkung der Bevölkerung:

Der Rat der Europäischen Union, oft einfach als „Rat“ bezeichnet, ist eines der wichtigsten Entscheidungsgremien der EU. Er setzt sich aus Vertreter:innen der Regierungen der EU-Mitgliedstaaten zusammen und spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung von EU-Politik und Gesetzgebung. Doch wie können die Bürgerinnen und Bürger der einzelnen Länder aktiv am Entscheidungsprozess des Rates teilnehmen? Wir als Bevölkerung der einzelnen Mitgliedstaaten können indirekt bei

den Entscheidungen des Rates mitwirken. Die politischen Vertreter:innen der einzelnen Länder vertreten selbstverständlich die nationalen Interessen ihres Volkes. Und da wir als Volk unsere Regierung mitbestimmen und damit vorgeben, in welche politische Richtung unser Land geht, nehmen wir indirekt Einfluss auf den Rat der EU.

Wie werden im Rat Entscheidungen getroffen?

Jedes Mitglied des Rates hat eine Stimme und

so können Entscheidungen demokratisch getroffen werden. Meistens wird bei einer Entscheidung die sogenannte „qualifizierte Mehrheit“ benötigt, diese bedeutet kurz, dass es also eine besonders deutliche Mehrheit geben sollte. Unter anderem bei Steuerfragen muss der Rat allerdings einstimmig abstimmen, also genau die gleiche Situation, wenn ein Land der EU beitreten möchte. Diese Regelung stellt sicher, dass diese getroffenen Entscheidungen im Sinne der Mehrheit getroffen, tatsächlich unterstützt werden und in jedem Land Rückhalt finden können.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Online Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

**7AB, Privates Gymnasium „Mary Ward“ der Vereinigung
von Ordensschulen Österreichs,
Schneckgasse 3, 3100 Sankt Pölten**